



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 22002

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 2/22 (2)

Fachauskünfte: (0711) 641-29 20

20.12.2022

Viehbestände in Baden-Württemberg im November 2022

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände, der repräsentativen Erhebung über die Schafbestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. November 2022 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. November 2022 gewonnen.

Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Das Ergebnis zu den Beständen an Schafen wurde ebenfalls im Rahmen einer bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung zum Stichtag 3. November 2022 gewonnen. Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 20 oder mehr Schafen einbezogen.

Für die Ermittlung der Rinderbestände wurde das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) ausgewertet. In dem HIT-System, das seit 2008 für statistische Zwecke genutzt wird, sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Einzelne Kategorien wie die Milchkühe werden nicht direkt aus dem Register entnommen, sondern werden durch eine Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestand, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030).

Zeichenerklärung:

()	=	Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
/	=	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
X	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Das Ergebnis der repräsentativen Erhebungen über die Schweine- und Schafbestände ist auf volle Hundert gerundet. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt von den ungerundeten Zahlen. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen.

1. Schweinehaltung in Baden-Württemberg am 3. November 2021 und 3. November 2022

Schweinebestand Schweine haltende Betriebe	Erhebung vom		Veränderung November 2022 gegenüber November 2021
	3. November 2021	3. November 2022	
	Anzahl in 1 000		%
Schweine insgesamt	1 467,4	1 305,7	- 11,0
davon Ferkel	488,8	460,5	- 5,8
Jungschweine (unter 50 kg Lebendgewicht)	251,7	227,5	- 9,6
Mastschweine zusammen	604,2	513,2	- 15,1
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	285,4	248,1	- 13,1
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	253,9	211,8	- 16,6
110 kg und mehr Lebendgewicht	64,8	53,3	- 17,7
Zuchtschweine zusammen	122,8	104,6	- 14,8
davon			
Zuchteber	/	/	X
Zuchtsauen (50 und mehr kg Lebendgewicht)	120,7	102,8	- 14,9
davon			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	11,6	9,7	- 16,3
Andere trächtige Sauen	70,9	62,0	- 12,5
Jungsauen noch nicht trächtig	15,6	11,1	- 29,2
Andere nicht trächtige Sauen	22,5	19,9	- 11,4
Schweine haltende Betriebe¹⁾ insgesamt	1,9	1,6	- 11,8
darunter			
Zuchtsauen haltende Betriebe	0,7	0,7	- 11,6

1) Nur Schweine haltende Betriebe mit mindestens 10 Zuchtsauen oder mindestens 50 anderen Schweinen.

2. Schafhaltung in Baden-Württemberg am 3. November 2021 und 3. November 2022

Schafbestand Schafe haltende Betriebe	Erhebung vom		Veränderung November 2022 gegenüber November 2021
	3. November 2021	3. November 2022	
	Anzahl in 1 000		%
Schafe insgesamt	207,9	203,1	- 2,3
davon			
Milchschafe	3,1	3,1	- 0,1
Mutterschafe	146,5	144,1	- 1,7
Schafe unter einem Jahr	52,5	51,9	- 1,1
Schafböcke zur Zucht	2,7	2,5	- 5,2
andere Schafe (z.B. Hammel)	/	1,5	X
Schafe haltende Betriebe¹⁾ insgesamt	1,3	1,2	- 3,1

1) Nur Schafe haltende Betriebe mit mindestens 20 Schafen.

**3. Rinderbestände und -haltungen in Baden-Württemberg zum 3. November 2021 und 3. November 2022
– Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) –**

Rinderbestand / Rinderhaltungen	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung November 2022 gegenüber November 2021
	3. November 2021	3. November 2022	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	911 077	912 467	+ 0,2
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen	264 798	261 487	– 1,3
davon			
Kälber bis 8 Monate	175 750	172 975	– 1,6
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	89 048	88 512	– 0,6
davon			
männlich	31 766	31 038	– 2,3
weiblich	57 282	57 474	+ 0,3
Rinder (älter als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	214 630	219 631	+ 2,3
davon			
männlich	60 472	64 413	+ 6,5
weiblich (nicht abgekalbt)	154 158	155 218	+ 0,7
davon			
zum Schlachten ¹⁾	22 015	22 257	+ 1,1
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	132 143	132 961	+ 0,6
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	61 594	62 156	+ 0,9
davon			
männlich	7 954	8 764	+ 10,2
weiblich (nicht abgekalbt)	53 640	53 392	– 0,5
davon			
zum Schlachten ¹⁾	3 789	4 158	+ 9,7
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	49 851	49 234	– 1,2
Kühe zusammen	370 055	369 193	– 0,2
Milchkühe ²⁾	315 337	314 796	– 0,2
sonstige Kühe ²⁾	54 718	54 397	– 0,6
Rinderhaltungen	14 965	14 761	– 1,4
darunter Milchkuhhaltungen ²⁾	5 712	5 478	– 4,1

1) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 2) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen in HIT.